

Pressemitteilung

Hanseatic Bank erhält Auszeichnung „Deutschlands beste Arbeitgeber 2019“

Hamburg, 15. März 2019 – Die Hanseatic Bank gehört zu den besten Arbeitgebern Deutschlands. Beim branchenübergreifenden Wettbewerb der Great Place to Work-Initiative erreicht die Hamburger Privatbank den 15. Platz in der Kategorie der Unternehmen mit 50 bis 500 Mitarbeitern und ist damit in dieser Größenordnung bestplatzierte Bank. Grund für die Zufriedenheit der Mitarbeiter ist nicht zuletzt die gute Work-Life-Balance im Unternehmen, die laut der anonymen Umfrage 88 Prozent der Mitarbeiter schätzen. 93 Prozent loben zudem die freundliche Arbeitsatmosphäre und 91 Prozent finden, dass klare und einheitliche Grundsätze und Werte ihre Arbeit bestimmen.

„Wir sind sehr stolz auf die Auszeichnung und freuen uns ganz besonders über die positive Bewertung unserer Mitarbeiter“, sagt Michel Billon, Geschäftsführer Marktbereich und IT bei der Hanseatic Bank. „Das Urteil der Jury und die anonymen Befragungen im Unternehmen zeigen, dass unsere Maßnahmen, eine vertrauensvolle und attraktive Arbeitsplatzkultur zu schaffen, erfolgreich sind. Darüber hinaus liefern uns die Ergebnisse der umfassenden Zertifizierung wertvolle Impulse, um uns als Arbeitgeber weiterzuentwickeln.“

Neben einem besonders guten Arbeitsklima und der ausgewogenen Work-Life-Balance bewerten die Befragten auch die Bereiche Fairness und Gesundheitsmanagement überdurchschnittlich gut. Die Mitarbeiter loben das faire Miteinander unter Kollegen und sehen sich zu 91 Prozent als vollwertiges Mitglied unabhängig von ihrer Position. Über 95 Prozent bescheinigen der Hanseatic Bank eine gerechte Behandlung der Mitarbeiter unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Personengruppe. Mit 89 Prozent liegt die Hanseatic Bank auch im Bereich der Gesundheitsförderung fast um das doppelt über der branchenübergreifenden Benchmark von 45 Prozent positiver Bewertungen.

Unternehmenskultur der Hanseatic Bank

Die Hanseatic Bank arbeitet fortlaufend daran, für ihre Mitarbeiter eine attraktive und vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre zu schaffen. Zahlreiche Angebote zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung und ein umfangreiches Gesundheitsmanagement bilden die Basis für ein erfolgreiches Personalmanagement. „Wir legen großen Wert darauf, unseren Mitarbeitern genug Freiräume und eine gute Work-Life-Balance zu bieten“, erklärt Detlef Zell, der als Geschäftsführer Marktfolge bei der Hanseatic Bank auch für den Bereich Personal zuständig ist. „Neben flexiblen Arbeitszeiten und mobilen Arbeitsplätzen tragen auch die sukzessive Einführung agiler Arbeitsmethoden und die Erschließung moderner Büroflächen zu einer hohen Zufriedenheit bei.“ Eine Strategie, die sich auszahlt: So finden 81 Prozent der befragten Mitarbeiter, dass sie an einem sehr guten Arbeitsplatz

tätig sind und 89 Prozent vertrauen darauf, dass die Hanseatic Bank zukünftige Herausforderungen erfolgreich bewältigen wird.

Great Place to Work

Grundlage für die Auszeichnung „Deutschlands beste Arbeitgeber 2019“ und die Zertifizierung durch die Great Place to Work-Initiative waren die Ergebnisse einer unabhängigen und anonymen Befragung der Mitarbeiter sowie einer Analyse von Maßnahmen und Programmen der Personalarbeit der Hanseatic Bank. Im Fokus der Befragungen standen nicht nur die Rahmenbedingungen für ein Arbeitsverhältnis mit der Hanseatic Bank wie Vergütung, berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, Gesundheitsförderung und Work-Life-Balance. Besonderen Wert legte die Great Place to Work-Initiative auch auf individuelle Themen wie Vertrauen in die Führungskräfte, Qualität der Zusammenarbeit, Wertschätzung und Identifikation mit dem Unternehmen. Darüber hinaus wurde das Management zu förderlichen Maßnahmen und Angeboten der Personalarbeit im Unternehmen befragt.

BU: Michel Billon (2.v.li.), Geschäftsführer bei der Hanseatic Bank, zusammen mit Joachim Landow, Hardy Ciossek und Monique Nagel (v.re.) aus dem Bereich People & Organisation freuen sich über die Auszeichnung.

Über die Hanseatic Bank GmbH & Co KG

Als Privatbank mit Hauptsitz in Hamburg ist die Hanseatic Bank bundesweit tätig. Gegründet 1969 als Teilzahlungsbank, um das umfangreiche Warenfinanzierungsgeschäft für Kunden des Otto Versands abzuwickeln, wurde sie 1976 zur Vollbank umgewandelt. Im Jahr 2005 übernahm die französische Großbank Société Générale 75 Prozent der Anteile an der Hanseatic Bank, 25 Prozent hält weiterhin die Otto Group. Die Hanseatic Bank hat sich mit den Bereichen Konsumentenkredite, Einlagen, Versicherungen und Factoring auf vier Geschäftsfelder spezialisiert. Besonders mit ihren innovativen Kreditkartenprodukten ermöglicht die Hanseatic Bank ihren Handelspartnern flexible Finanzierungsmodelle für jeden Vertriebsweg und zugleich ein wirksames Mittel zur Kundenbindung.

Weitere Informationen über die Hanseatic Bank erhalten Sie unter <https://www.hanseaticbank.de>.

Pressekontakte:

Charlotte von Hochberg
Referentin Unternehmenskommunikation
Bramfelder Chaussee 101, 22177 Hamburg
Tel.: (040) 646 03 - 303
charlotte.vonhochberg@hanseaticbank.de